

Gelungenes Debüt für die neue BMW S 1000 RR bei den legendären 24 Stunden von Le Mans.

Gelungenes Debüt für die neue BMW S 1000 RR bei den legendären 24 Stunden von Le Mans. Einem der ersten Highlights des Jahres stand für BMW Motorrad Motorsport am vergangenen Wochenende in Frankreich auf dem Programm: die legendären 24 Stunden von Le Mans. Auf dem "Circuit de la Sarthe" gab die neue BMW S 1000 RR ein gelungenes Debüt bei diesem Langstreckenklassiker. Darüber hinaus waren BMW Motorrad Privatfahrer am vergangenen Wochenende in zahlreichen weiteren Championaten rund um den Globus in Aktion. Sie gingen in verschiedenen europäischen Ländern, in den USA und in Japan auf die Strecke. Mit ihren Ergebnissen sammelten die Teilnehmer der BMW Motorrad Race Trophy 2015 auch wertvolle Punkte für die Race Trophy Wertung (aktueller Stand siehe unten). FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft: 24 Stunden von Le Mans, Frankreich. Dies ist zweifellos eine der härtesten Herausforderungen für Mensch und Maschine: die "24 Heures Moto", das legendäre 24-Stunden-Rennen von Le Mans (FR). Am vergangenen Wochenende wurde auf dem "Circuit de la Sarthe" die 38. Auflage des Langstreckenklassikers ausgetragen. Das Rennen bildete den Saisonauftakt der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft 2015 (EWC). Für die BMW Motorrad Community gab es dabei gleich mehrere erfolgreiche Premieren. Es war das Le-Mans-Debüt für die neue BMW S 1000 RR, eingesetzt vom BMW Motorrad France Team Penz13.com mit Unterstützung der BMW Motorrad Motorsport Ingenieure. Auch für die Mannschaft um Teamchef Rico Penzkofer (DE) markierte das Rennen eine Premiere: Nachdem das Team in den vergangenen Jahren erfolgreich in der Superstock-Klasse der EWC angetreten ist, repräsentiert Penz13.com nun die Farben von BMW Motorrad Motorsport und BMW Motorrad France in der Superbike-Klasse. Le Mans war für das Team das erste Rennen in dieser höchsten Kategorie. Die Mannschaft arbeitet in der EWC eng mit dem Team Van-Zon Remeha BMW von Werner Daemen (BE) zusammen, das aus der Internationalen Deutschen Motorrad-Meisterschaft Superbike-IDM (IDM) bestens bekannt ist. Das Team und die Fahrer Markus Reiterberger (DE), Pedro Vallcaneras (ES) und Gareth Jones (AU), der den verletzten Bastien Mackels (BE) vertrat, meisterten alle Herausforderungen dieser 24 Stunden mit Bravour. In der Qualifikation holten sie für die neue RR mit der Startnummer 13 die fünfte Startposition. In der Anfangsphase des Rennens mussten sie zwar Rückschläge hinnehmen, doch damit müssen selbst etablierte Teams jederzeit rechnen. Doch dann kämpfte sich das Trio wieder nach vorn. Sogar in der Schlussphase hielten sie ein beeindruckend hohes Tempo bei. Nach langen 24 Stunden brachte Reiterberger die RR auf einem starken siebten Gesamtrang und auf dem fünften Platz in der Klasse ins Ziel. 2015 ist Penz13.com auch weiterhin in der Superstock-Klasse engagiert. Gemeinsam mit Völper NRT48 hat man die Kräfte im Team Völper NRT48 Penz13 by Schubert Motors gebündelt. Die Piloten Marco Nekvasil (AT), Steve Mercer (GB) und Hayato Takada (JP) brachten die BMW S 1000 RR mit der Startnummer 48 ebenfalls sicher durch die 24 Stunden. Nekvasil, mit 18 Jahren der jüngste Fahrer im gesamten Starterfeld, hatte die Ehre, den finalen Stint zu absolvieren. Er überquerte die Ziellinie als 17. der Gesamtwertung und Siebter der Superstock-Klasse. Eine weitere Premiere in Le Mans war die Teilnahme des britischen BMW Teams Prime Factors Racing. Die amtierenden Champions der Britischen Langstrecken-Meisterschaft bestreiten ihre Debütsaison in der Superstock-Klasse der EWC. Das Trio Stefan Cappella (GB), Gary Mason (GB) und Barry Burrell (GB) belegte den 20. Rang in der Gesamtwertung und den neunten Platz in der Klasse. FIM Superbike-Weltmeisterschaft in Assen, Niederlande. Nur eine Woche nach dem Spanien-Gastspiel im "Motorland Aragón" waren die Ingenieure von BMW Motorrad Motorsport am berühmten "TT Circuit" in Assen (NL) im Einsatz. Dort wurde die vierte Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2015 (WSBK) ausgetragen. Nach dem viel versprechenden Auftritt in Spanien hatten das BMW Motorrad Italia SBK Team und Ayrton Badovini (IT) berechnete Hoffnungen, sich weiter zu steigern. Tatsächlich hatten sie in den ersten Sessions am Freitag und Samstag Grund zur Zufriedenheit. Ab der Superpole-Qualifikation blieb es ihnen jedoch verwehrt, das ganze Potenzial der BMW S 1000 RR unter Beweis zu stellen. Badovini bekam heftige Schmerzen im linken Arm, ausgelöst durch eine Entzündung. Sie behinderten auf dieser körperlich sehr anspruchsvollen Strecke enorm beim Fahren. Der Italiener qualifizierte sich für Startplatz 14. Am Sonntag versuchte Badovini alles, um gegen den Schmerz anzukämpfen. Im ersten Rennen verbesserte er sich bis auf den achten Platz, doch dann wurde der Schmerz schlimmer. Er musste zur Box zurückkehren und aufgeben. Im zweiten Lauf griff er wieder an und belegte trotz seiner Armprobleme den zwölften Rang. Damit sammelte er vier weitere WM-Punkte. Gabor Rizmayer (HU) vom BMW Racing Team Toth beendete beide Rennen auf dem 18. Rang. Sein Teamkollege Imre Toth (HU) schied beide Male aus. FIM Superstock 1000 Cup in Assen, Niederlande. Assen war auch Gastgeber für den zweiten Lauf des FIM Superstock 1000 Cups 2015 (STK1000). Beim Saisonauftakt im "Motorland Aragón" hatte Roberto Tamburini (IT) mit seiner BMW S 1000 RR einen triumphalen Sieg gefeiert. Im turbulenten Assen-Rennen hatte der Fahrer aus dem Team MotoxRacing jedoch Pech. Er startete als Dritter aus der vordersten Reihe, war dann aber in einen Unfall involviert, der einen Rennabbruch nach sich zog. Trotz aller Bemühungen konnte Tamburini beim Neustart nicht mehr antreten und er war gezwungen, das auf neun Runden verkürzte Rennen als Zuschauer zu verfolgen. Fabio Marchionni (IT) kam mit seiner RR von TR. Corse als 18. ins Ziel. Federico D'Annunzio (IT / FDA Racing Team) hatte während des Rennens unglücklicherweise ebenfalls einen schweren Unfall. Eric Vionnet (CH / Team Motos Vionnet) stürzte in der Qualifikation am Samstag und nahm sonntags nicht am Aufwärmtraining und am Rennen teil. FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft in Le Mans, Frankreich. "Back-to-back"-Rennen auch in der FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft (SWC): Eine Woche nach dem Saisonauftakt 2015 in Donington (GB) trafen sich die weltbesten Seitenwagen-Gespanne am vergangenen Wochenende im französischen Le Mans. Und das finnische BMW Duo Pekka Pääväranta / Kirsi Kainulainen (44-Racing) holte sich in Frankreich die Gesamtführung in der Weltmeisterschaft. In Le Mans führen sie zum zweiten Mal in Folge als Zweite auf das Podium. Uwe Gürck (DE) und Manfred Wechselberger (AT) vom Polizei Sport Verein Wels sicherten sich in dem eng umkämpften Rennen den vierten Rang, während Mike Roscher (DE) und Anna Burkard (CH) mit ihrem Roscher-Burkhard-Penz13 Gespann Sechste wurden. Britische Superbike-Meisterschaft in Brands Hatch, Großbritannien. Das zweite Rennwochenende der Britischen Superbike-Meisterschaft (BSB) wurde auf dem "Indy Circuit" in Brands Hatch (GB) ausgetragen. Dabei erlebten die Fans dieses renommierten Championships erneut zwei spannende Rennen. Riuychi Kiyonari (JP) fuhr mit seiner Buildbase BMW S 1000 RR in beiden Rennen auf den vierten Rang. Damit verbesserte er sich auch in der Meisterschafts-Gesamtwertung auf den vierten Platz. Im ersten Rennen sammelten zudem Billy McConnell (AU / Smiths Racing BMW) als Neunter und Michael Laverty (GB / Tyco BMW) als 13. Meisterschaftspunkte. Im zweiten Rennen kam Lavertys Teamkollege Tommy Bridewell (GB) als Sechster ins Ziel, während McDonnell erneut Neunter wurde. Auch Peter Hickman (GB / RAF Reserves BMW) fuhr in die Punkteränge, er belegte Platz 14. In der Superstock-Klasse der BSB holte Hudson Kennaugh (ZA / TrikMoto BMW) Rang drei auf dem Podium. Tyco BMW Pilot Alastair Seeley (GB) belegte den fünften Rang und fuhr zudem die schnellste Rennrunde. Luke Quigley (GB / Formwise Washrooms / Bathams) wurde Siebter, während der letzte Punkt an Dominic Usher (GB) ging. Er wurde mit seiner DU Racing BMW 15., direkt vor Rob McNealy (GB / McNealy Brown Ltd.). MotoAmerica AMA/FIM North American Superbike Championship in Braselton, USA. Eine Woche nach dem Saisonauftakt in Austin (US) stand in der neuen MotoAmerica AMA/FIM North American Superbike Championship (AMA) der zweite Lauf auf dem Programm - auf der berühmten Rennstrecke "Road Atlanta" in Braselton im US-Bundesstaat Georgia. Dabei wurde das Wetter für alle Beteiligten zu einer echten Herausforderung. Starker Regen und Überflutungen sorgten für einige Verzögerungen im Zeitplan. BMW Motorrad Privatfahrer Marcel Irlie (CA) trotzte den schlechten Bedingungen und beendete die beiden Läufe der Superstock-1000-Klasse auf den Positionen zehn und neun. MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Suzuka, Japan. Am vergangenen Wochenende begann die Superbike-Saison auch in Japan. Der erste Lauf für MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) 2015 wurde in Suzuka (JP) ausgetragen. BMW Motorrad Motorsport ist in dieser Meisterschaft stark vertreten: In der eng umkämpften Klasse JSB 1000 treten nicht weniger als sechs BMW S 1000 RR an. Der bestplatzierte BMW Pilot im ersten Rennen der Saison war Daisaku Sakai (JP / CONFIA Flex Motorrad 39) als 15., direkt gefolgt von Kohji Teramoto (JP / Team Tras 135HP), der als 16. ins Ziel kam. BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand. Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni 2015 möglich. Auch 2015 können die Teilnehmer der BMW Motorrad Race Trophy in mehreren Championaten an den Start gehen. Allerdings werden ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte nicht mehr addiert, sondern für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015, darunter auch das Reglement und die Anmeldeformulare, finden Sie

online auf der BMW Motorrad Motorsport Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group Danilo Coglianesi Tel.: +49-89-382-25506 E-Mail Adresse: danilo.coglianesi@bmwgroup.com

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus: technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.